
René Rock

ROCK: DIE ENERGIEPOLITIK MUSS SICH DRINGEND DER REALITÄT STELLEN

13.09.2023

Besuch beim Energieunternehmen MET Germany GmbH

- **Komplexität zuverlässiger Energieversorgung benötigt kompetente Kooperation**

FRANKFURT AM MAIN – René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, energiepolitischer Sprecher und Vorsitzender der AG Energie der Fraktionsvorsitzendenkonferenz der FDP-Fraktionen, hat sich am 11. September 2023 beim in den Bereichen Erdgas, Strom und Wasserstoff tätigen Unternehmens MET Germany über die Entwicklungen auf den internationalen Gasmärkten, die Marktpotentiale von Wasserstoff und die Rolle des Energiehandels ausgetauscht.

Im Gespräch mit CEO Jörg SELBACH-RÖNTGEN informierte sich Rock über die Sicht des Handels auf die aktuelle Gasversorgungslage und die Chancen einer wettbewerbsfähigen LNG-Belieferung sowie des erfolgreichen Anlaufs einer starken Wasserstoffwirtschaft. „Wir wiegen uns nach einem milden Winter und schönen Sommer in falscher Sicherheit, das Zusammenspiel von langfristigen Lieferungen von Flüssiggas (LNG) und den Weltmarktpreisen ist hoch komplex und hat zu Unsicherheiten sowohl in der Industrie als auch in der Politik geführt. Energieexperten und –händler wie die MET Germany können hier zweifelsohne beide Seiten an den Tisch bringen. Uns läuft die Zeit weg, und der Staat kann unmöglich alle Risiken der Industrie übernehmen“, bekräftigte Rock nach dem Gespräch.

„Wir haben keine Ausrede mehr, endlich aktiv eine sichere und kompetitive Energiepolitik in Deutschland und Europa zu betreiben. Dazu gehört auch – wieder in mutiger Zusammenarbeit zwischen Produzenten, Handel, Industrie und Politik – das Hochfahren

einer – farbneutralen – Wasserstoffwirtschaft mit dem entsprechenden Ausbau der Infrastruktur. Die energietechnische Realität ist hochkomplex, das ist uns Freien Demokraten aber ein Ansporn, genau da jetzt konkret die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen“, erläuterte Rock.